



ARCHE NOAH Infoblatt: Pikieren

Mitmach-Projekt „Vielfalt auftafeln“

Es sind jetzt circa drei Wochen seit der Aussaat Deiner Paradeisersamen vergangen, und Deine Pflanzen sehen jetzt ungefähr so aus wie in dem Bild. Die richtige Zeit zum Pikieren- also dem Vereinzeln Deiner Pflanzen - ist, wenn sich nach den zwei Keimblättern auch die ersten beiden richtigen Blätter entwickelt haben. Jetzt brauchen Deine Sprösslinge mehr Platz zum Wachsen, und mehr Nährstoffe.

Die optimale Erde

Die letzten Wochen haben Deine Pflanzen in feiner Aussaaterde verbracht. Jetzt brauchen Deine Setzlinge mehr Platz. Du kannst dafür Bio-Tomaterde im Handel kaufen oder Du mischt je ein Drittel reifen Kompost, feinen Sand und feinkrümelige Gartenerde. Wenn du noch Anzuchterde übrig hast, kannst Du die natürlich auch zum Pikieren verwenden. Jungpflanzen sollen langsam und kräftig wachsen. Beim Düngen ist daher weniger mehr. Etwas Kompost reicht zum Start.

Mehr Platz...

Jetzt bekommt jede Pflanze Ihren eigenen Topf. Am besten sind Töpfe aus Ton oder Plastik, Becher, Papierrollen, Dosen, oder was auch immer Du gerne verwendest, mit Löchern im Boden - das Gießwasser muss abfließen können - und mit einem Durchmesser von circa 8-10 cm. Achte auf saubere Gefäße, um die Übertragung von Krankheiten und Schädlinge zu verhindern.



So geht's

Das Substrat vor dem Pikieren gut anfeuchten. Die zarten Pflanzen kannst Du entweder mit einem im Handel erhältlichen Pikierstab aus Deiner Anzuchtschale herauslösen. Mit einem Bleistift oder schmalen Löffel klappt es genau so gut. Versuche den Wurzelballen mit so viel Erde wie möglich aus Deiner Saatschale zu befreien. Idealerweise sind die Wurzeln kräftig weiß. Sollten Pflanzen mit langen, dünnen Wurzeln dabei sein, sortiere diese aus. Verwende zuerst die kräftigen Pflanzen. Jetzt kürze die Wurzeln auf 2-3 cm mit einem scharfen Messer oder Schere, um das Wurzelwachstum anzuregen. Nun setze Deinen Sprössling in die vorbereitete Mulde in den neuen größeren Topf. Sorge dafür, dass die Erde dicht unter die Keimblätter reicht. Drücke die Erde leicht an und achte beim Gießen darauf, dass Du immer das Substrat wässerst, und nicht die Pflanzen selbst benetzt. Stelle die Töpfe wieder an ihren hellen Platz.

Der nächste Schritt...

...ist das Auspflanzen Deiner Setzlinge ins Garten-Beet oder in größere Töpfe für Balkon und Terrasse.

Wir wünschen Dir Gutes Gelingen!